

Schauspieler mit Behinderung? Viel zu aufwendig!

Veröffentlicht am **5. Februar 2017** von **Sebastian Bayer**

“Schauspielerinnen und Schauspieler mit Behinderung im Fernsehen sind immer noch die Ausnahme. Und wenn, dann werden sie in ihrer Rolle auf ihre Behinderung reduziert”, meint Wolfgang Janßen von “Rollenfang”, einer Plattform für Schauspielerinnen und Schauspieler mit Behinderung. Selbst die Aufnahme an einer etablierten Schauspielschule ist für Menschen mit Behinderung praktisch unmöglich. Eine Alternative bietet das integrative Berliner Theater “RambaZamba”, das großen Wert auf eine professionelle Ausbildung seiner Schauspielerinnen und Schauspieler legt.

Esther Ningelgen, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei RambaZamba, meint: “Die Fernsehsender brauchen Mut, auch Formate zu zeigen, die für den Zuschauer nicht so eingängig sind.” Dass man auch als Schauspielerin mit Down-Syndrom durchaus erfolgreich sein kann, zeigt Juliana Götze. In der Folge “Rosis Baby” in der Serie Polizeiruf 110 wurde sie im Jahr 2008 einem breiten Fernsehpublikum bekannt. Für RambaZamba steht sie regelmäßig auf der Bühne.

Juliana Götze, Esther Ningelgen und Wolfgang Janßen berichten im “Voll Normal” Studio, was RambaZamba und Rollenfang unternehmen, um Menschen mit Behinderung in den Medien zu integrieren.

Dieser Eintrag wurde veröffentlicht in **Allgemein, Radio** von **Sebastian Bayer**. **Permanenter Link des Eintrags** [<http://inclusio-medien.de/schauspieler-mit-behinderung-viel-zu-aufwendig/>] .

